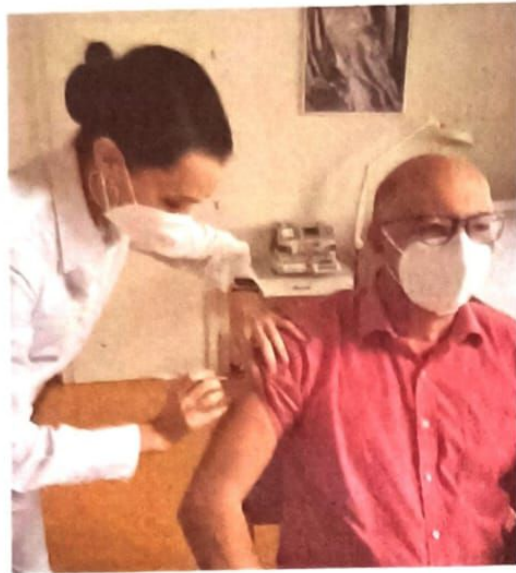


„Dankbar für das gute Angebot“

Das Nationale Impfgremium empfiehlt die vierte Covid-Schutzimpfung als Auffrischung ab 12 Jahren.

Zahlreiche niedergelassene Hausärzte bieten die kostenlose Corona-Schutzimpfung an, so auch Dr. Angelika Reitböck in Steyring. „Die Menschen sollen einen niederschweligen, einfachen Zugang zur Impfung haben – bei einem Arzt, dem sie vertrauen“, betont die Gemeindeärztin. Sie selbst gibt eine Empfehlung für den vierten Stich ab, „aber er ist keine Pflicht“. Reitböck beobachtet seit vielen Monaten keine schweren Verläufe mehr. „Am Anfang war die Bevölkerung immunologisch ohne Schutz vor dem Coronavirus. Jetzt ist der Großteil geimpft, war erkrankt oder beides. Das heißt, wir können so eine Situation wie am Beginn



Dr. Angelika Reitböck mit Bürgermeister Rudolf Mayr. Foto: Weymayer

nicht mehr erleben.“ Wichtig sei jedenfalls die Grundimmunisierung, die in Österreich aus drei Impfungen besteht. Danach sollten sich Patienten über 60 Jahre vier Monate nach dem dritten Stich oder nach einer Erkrankung eine Auffrischungsimpfung – den „Booster“ – mit einem mRNA-Impfstoff holen. Das gilt auch für Risikopatienten, etwa für Über-

gewichtige oder Diabetiker. Für Personen zwischen 12 und 59 Jahren genügt ein sechsmonatiger Abstand. „Das ist aber nicht so kritisch“ relativiert Angelika Reitböck. „Der Impfschutz geht aber nicht gänzlich verloren, auch wenn der Abstand länger ist.“

Gute Verträglichkeit

Sie hat bereits einige Patienten zum vierten Mal geimpft. Auf angepasste Impfstoffe müsse man nicht unbedingt warten. „Mit dem Impfstoff, den wir jetzt kennen, haben wir schon sehr viele Erfahrungswerte, er ist gut verträglich. Wir wissen, dass er vor schweren Verläufen schützt und das ist entscheidend.“ Sie weist auch darauf hin, dass andere Impfungen wie gegen Grippe oder Pneumokokken gleichzeitig verabreicht werden können. Bürgermeister Rudolf Mayr freut sich über das gute Angebot in Klaus. „Ich bin dankbar, dass wir

so eine aktive Haus- und Fachärztin haben und dass es in der Gemeinde die Möglichkeit gibt, sich impfen zu lassen.“ Trotz begrenzter finanzieller Mittel ist er bemüht, das Arzthaus bestmöglich zu optimieren, zuletzt etwa mit einem separaten überdachten Eingang für Infektionspatienten und der technischen Aufrüstung mit Glasfaseranschluss.

MEHR DAZU

Nähere Infos und Möglichkeit zur Terminvereinbarung: [angelikareitboeck.com](https://www.angelikareitboeck.com) und [ooe-impft-ordinationen.at](https://www.ooe-impft-ordinationen.at) Die Praxis von Dr. Angelika Reitböck in Steyring ist unter Tel. 07585/214 und per E-Mail an ordination@angelikareitboeck.com erreichbar.

Finanziert aus Mitteln der Kommunalen Impfkampagne

WERBUNG